

Wassermelder erkennen mit speziellen Sensoren das Ausfließen von elektrisch leitenden Flüssigkeiten

- 3 separate Relaisausgänge für Alarm und Aktivierung weiterer Aktoren
- Kabelbruchüberwachung der Sensoren
- Zusammenschalten von mehreren Sensoren möglich
- LED-Anzeigen: Betrieb, Alarm, Störung
- Verschiedene Einstellmöglichkeiten für optimale Betriebsanpassung
- Wand- und Hohlraum-Installation



Beschreibung

Die Leckage-Melder arbeiten mit dem konduktiven Messprinzip. Zusammen mit speziellen, höhenverstellbaren V2A-Auflegesensoren wird die Nässe elektrisch leitender Flüssigkeiten erkannt. Die Melder enthalten drei unabhängige Relaisausgänge, für die Alarmierung und für zusätzliche Massnahmen (z.B. Start einer Pumpe und/oder Aktivierung eines Ventils, Weiterleitung des Alarms). Besonderheiten sind die Kabelbruchüberwachung der Sensorleitung und die Möglichkeit, für flächendeckende Detektion mehrere SKL310 Sensoren zusammenschalten zu können.

Ausführungen mit quittierbarem Alarmsummer, Alarmspeicherung und verschiedenen Empfindlichkeiten erlauben eine optimale Anpassung an die Betriebsbedingungen oder an übergeordnete Systeme.

Technische Daten

Schalldruck bei 1m Abstand	72 dB, ca. 1000Hz
Abmessungen Gerät (H x B x T)	120 x 120 x 62mm
Abmessungen Sensor SKL310 (d x H)	80 x 25mm
Betriebstemperatur	10°C ... +40°C
Versorgungsspannung	230VAC / 24VDC
Leistungsaufnahme	max. 3W
Sondenkabellänge maximal	100m
Empfindlichkeit	100kOhm/10µS
Schutzart [Gerät/Sensor]	IP20/IP65

Anwendungsbeispiele

- Computerräume, elektrische Verteilerzentralen, Tresoranlagen
- HKL-Bereich, Laborbereich, Endlager von flüssigen Medien
- Abfüll- und Tankanlagen z.B. Molkereien, Getränkemittelbereich
- Whirlpool, Haustechnik, Archive, gefährdete Keller, Liftschächte, Einstellhallen, Gebäudetechnik allgemein etc.